

# The True Origin of Male and Female Circumcision on Earth

30<sup>th</sup> May, 2014

The following conversation between Billy and Ptaah about circumcision is part of a much larger explanation provided in the FIGU-Bulletin, no. 82, in answer to a reader's question. It is entitled "Leserfrage zur Beschneidung und Genital-Verstümmelungen", ("Reader's Question Regarding Circumcision and Genital Mutilation"). The whole article can be read in German [here](#).

Most of Billy's explanation, which we think individuals can probably largely research for themselves, is a general description of how circumcision is regarded and practised by various religions and peoples, concluding that very much is said about its reasons in religious texts but there is no accurate knowledge of its actual origins. Billy explains also that Immanuel was never circumcised, and the claim to the contrary was merely invented to justify circumcision. Also, Billy explains that Mohammed was not born without a foreskin, as was claimed to justify circumcision in Muslim believers. Perhaps of most interest will be the following explanations of how it all originally came to be practised on Earth.

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

**Auszug aus dem 574. ... offiziellen Kontaktgespräch vom 2. November 2013...**

**Extract from the 574<sup>th</sup> official contact conversation of the 2<sup>nd</sup> of November, 2013**

*Translation by Vivienne Legg*

*30<sup>th</sup> May, 2014*

**Billy** Wie du aus meinen Antworten entnehmen konntest, kennen wir Erdlinge den Ursprung und den Sinn der männlichen und weiblichen Beschneidung nicht, die ja eigentlich eine Genitalienverstümmelung ist. Weisst du vielleicht etwas darüber, wie und warum diese Metzgerei zustande gekommen ist?

**Billy** As you could gather from my answers, we Earthlings do not know the origin and the sense of the male and female circumcision, which is indeed actually a genital mutilation. Perhaps you know something about how and why this butchery has come about?

**Ptaah** Das weiss ich tatsächlich und kann dir auch die entsprechende Antwort geben. So höre denn: Wie mir bekannt ist, wurde die Beschneidung des Mannes sowie des Weibes auf der Erde erstmals schon vor mehr als 13 500 Jahren praktiziert, und zwar einzig und allein aus einem glaubensbedingten Wahn, der darin bestand, dass durch das Beschneiden der Genitalien eine ästhetische Veränderung des männlichen und weiblichen Geschlechtsorgans herbeigeführt werde, dies bei den Göttern besonderen Gefallen finde und dadurch

**Ptaah** I actually know that and can also give you the corresponding answer. So listen then. As I know it, the circumcision of the man as well as of the woman on the Earth was first practiced on the Earth already more than 13,500 years ago, and indeed solely out of a belief-conditioned delusion which consisted of this: that by circumcising the genitals, an aesthetic change would be brought about to the male and female sex organs, which would be found especially pleasing to the gods and thereby would bring the human beings closer to them and would

den Menschen diesen näherbringe und ihnen ähnlich mache. Der wahrheitliche Ursprung des Ganzen fundierte damals in sehr urtümlich-künstlerischen Gottheiten Darstellungen in Formen von Skulpturen und Zeichnungen, bei denen die männlichen und weiblichen Genitalien der Gottheiten derart dargestellt wurden, dass diese völlig glatt waren und keine Aus- oder Überstülpungen aufwiesen. Der Penis der Götter wurde primitiv-künstlerisch also stets flach oder flachrund ohne Vorhaut dargestellt, während die Scham der Göttinnen ebenfalls dürftig-künstlerisch völlig flach gebildet wurde. Dies führte dazu, dass die damaligen Menschen in ihrem noch prälogischen Beurteilen und Denken dem Wahn verfielen, sich ihren Göttern gleichmachen zu müssen, um sie dadurch zu ehren und zu besänftigen, eben indem sie ihre eigenen Geschlechtsorgane mit sehr primitiven Werkzeugen durch eine Genitalverstümmelung jenen der primitiv-künstlerisch dargestellten Gottheiten nachahmten. Bei der männlichen Penis-Vorhaut wurde dabei nur etwa der dritte Teil weggeschnitten, während bei der weiblichen Genitalverstümmelung damals nur die äusseren Schamlippen ganz entfernt wurden. Also diente das Ganze nur dazu, den Penis des Mannes und die Scham der Frau den primitiven Genital-Zeichnungen und Genital-Skulpturen gleichzumachen, indem die männlichen und weiblichen Genitalien beschnitten wurden. Dies eben darum, dass das männliche Geschlechtsorgan so flach oder flach-rund anzusehen war wie auf den Vorgaben der Zeichnungen und Skulpturen. Gleichermassen galt dies für die weibliche Scham, damit diese so flach wie möglich gemäss den Vorgaben war und den primitiven künstlerischen Darstellungen der weiblichen Gottheiten glich. Das Ganze dieses die Genitalien verstümmelnden Tuns hat sich seither bis in die heutige Zeit erhalten, wobei der Ursprung und der Grund der Beschneidung längst der Vergessenheit verfallen ist. Und infolge der vergessenen Fakten haben sich die Erdenmenschen in bezug auf die Genitalienverstümmelung verwirrende Begründungen zurechtgelegt, die allesamt nicht dem entsprechen, was ursprünglich zur Beschneidung und Verstümmelung der männlichen und weiblichen Genitalien geführt hat.

Das Ganze der Genitalienverstümmelung hat sich leider über Jahrtausende bis in die heutige Zeit erhalten und sich in deren Verläufe in viele Menschengruppen, Sippen und Völker der Erde verbreitet, wobei der eigentliche Ursprungssinn in völlige Vergessenheit geraten ist, wie ich erklärte. Vor rund 4800 Jahren dann, als eigentliche grössere Frühreligionen unter den Völkern entstanden, traten Priester in Erscheinung, die das Ganze der

make them similar to them. The true origin of the whole thing was based at that time in very primitive artistic representations of divinities in the form of sculptures and drawings, in which the male and female genitals of the gods were depicted such that they were totally smooth and had no outward or upward folds of skin. In the primitive art, the penises of the gods were therefore always depicted without raised areas or indentations, or smoothly rounded, and without a foreskin, while, in the meagre art, the vulvas of the goddesses were likewise totally without raised areas or indentations. This led to the human beings of that time, in their still pre-logical assessing and thinking, falling into the delusion that they had to make themselves the same as their gods, in order to thereby honour and placate them, by imitating the primitively-artistically depicted sex organs of the divinities through a genital mutilation of their own sex organs, with very primitive tools. With the male penis foreskin, only about a third was thereby cut away, while, with the female genital mutilation at that time, only the outer labia were totally removed.

Therefore the whole thing only served to make the penis of the man and the vulva of the woman like the primitive drawings and sculptures of genitals, through the circumcision of the male and female genitals. This was done so that the male sex organs looked as smooth or smoothly round as specified in the drawings and sculptures. That applied equally for the female vulva so that this was as smooth as possible according to the specifications and was the same as the primitive artistic depictions of the female divinities. The entire matter of these acts of genital mutilation has been maintained since then right into the current time, whereby the origin and the original reason for the circumcision has long been forgotten. And, as a result of the forgotten facts, the Earth human beings have concocted confusing reasons regarding the genital mutilation, which do not at all correspond to that which originally led to the circumcision and mutilation of the male and female genitals.

The entire matter of the genital mutilation has unfortunately stayed alive over millennia up into the present time, and during the course of that time it has spread throughout many groups of human beings, in clans and peoples of the Earth, whereby the actual original sense has been totally forgotten, as I explained. About 4,800 years ago then, as essentially greater early religions arose among the peoples, priests appeared who made the whole

Beschneidung zur rein religiösen Sache ernannt und die bis dahin noch teilweise Entfernung der Penis-Vorhaut erweiterten, indem sie anordneten, dass diese nunmehr vollständig mit der Schafthaut weggeschnitten werden müsse. Dies, während in bezug auf die weibliche Beschneidung ebenfalls eine vollständige Entfernung der Geschlechtsmerkmale angeordnet wurde, was bedeutete, dass nebst der Klitoris auch die inneren Schamlippen völlig wegzuschneiden waren, wie aber auch die äusseren Schamlippen. Diese frühpriesterlichen Anordnungen wurden jedoch seither in völlig verschiedenen Weisen befolgt, folglich sich letztendlich weltweit unterschiedliche Beschneidungs- resp. Genitalienverstümmelungsformen verbreiteten, differiert je gemäss den Gegenden, Ländern, Sippen und unterschiedlichen Glaubens und Religionsgemeinschaften.

**Billy** So lange liegt der effektive Ursprung also schon zurück. Dann sind ja nicht die neuen Weltreligionen und die daraus hervorgegangenen Sekten die Schuldigen der Beschneidungsmetzgereien. Aber dazu will ich noch sagen, dass bei den Mädchen und Frauen die Beschneidung ja viel schlimmer ist als bei den Knaben und Männern, denn bei der weiblichen Genitalverstümmelung werden ja die Klitoris sowie oft nebst den äusseren Schamlippen auch die inneren wegeschnitten, wie du sagst. Noch viel schlimmer und gar katastrophal dabei ist, dass die Verstümmelung traditionellerweise von Beschneiderinnen mit Messern, Rasierklingen oder anderen scharfen und oft rostigen und verschmutzten Gegenständen durchgeführt wird, wobei die betroffenen Mädchen und Frauen die verstümmelnde blutige und ungemain schmerzhaft Metzgerei in der Regel ohne Narkose und unter absolut unhygienischen Bedingungen ertragen müssen. Sehr oft wird dann auch die Vagina bis auf eine winzige Öffnung zugenäht. Eine gewisse Anzahl aller Betroffenen ist dann unfähig zum Geschlechtsverkehr. Wird Geschlechtsverkehr jedoch möglich, dann kann dies nur dadurch geschehen, indem die zugenähte Vagina wieder geöffnet wird, was dann zwangsläufig auch bei einer Schwangerschaft und bei einer notwendigen Entbindung erforderlich ist. Und was noch zu sagen ist: Viele Mütter und Grossmütter zwingen ihre Töchter und Enkelinnen oft nur daher zur Beschneidung, weil es einerseits einfach eine irre Tradition ist, andererseits jedoch auch darum, weil sie sich dafür rächen wollen, was auch ihnen durch die Beschneidung angetan wurde. So ist deren Devise nicht selten die, dass die jungen Mädchen und Frauen die gleichen höllischen Schmerzen erleiden sollen, wie das auch bei ihnen geschehen

matter of the circumcision a purely religious matter and who expanded the removal of the penis foreskin – which had been only partial removal up until then – by ordering that, from then on, the foreskin had to be completely cut away with the shaft skin. This had to be done, while, in regard to the female circumcision, a complete removal of the sexual features was likewise ordered, which meant that, along with the clitoris, also the inner labia were to be totally cut away, but also the external labia. However, since then, these directives of the early priests were followed in totally different ways; consequently, ultimately, world-wide different forms of circumcision – that is to say, forms of genital mutilation – spread, each different according to the regions, countries, clans and different communities of belief and religion.

**Billy** So, the actual origin was therefore very long ago. Then the new world religions and the sects which have arisen from them are indeed not responsible for the circumcision butchery.

But additionally I want to also say that, with the girls and women, the circumcision is indeed much worse than with the boys and men because, with the female genital mutilation, indeed the clitoris as well as often the inner labia are cut away along with the outer labia, as you say. Much worse yet and quite catastrophic with that is that the mutilation is traditionally carried out – by the women who do the cutting – with knives, razor blades or other sharp and often rusty and dirty objects, whereby the effected girls and women must endure the mutilating, bloody and terribly painful butchery, as a rule, without anesthetics and under absolutely unhygienic conditions. Very often also the vagina is then sewed together so much that it is only a tiny opening. A certain number of all those affected are then incapable of sexual intercourse. If sexual intercourse is however possible, then this can only happen as a result of the vagina – which was sewn closed – being opened again, which is inevitably required with a pregnancy and with a necessary delivery. And that which remains to say is, many mothers and grandmothers often force their daughters and granddaughters into circumcision only because, on one hand, it is simply an irrational tradition, and on the other hand, however, also because they want to avenge that which was also done to them through the circumcision. So, their motto is often this: that the young girls and women ought to suffer the same hellish pains that happened to them – therefore, pure pathological craving for revenge.

ist – also reine Rachsucht.

**Ptaah** Was du sagst, ist durchwegs richtig.

**Billy** Auch bezüglich der weiblichen Beschneidung habe ich in meinen diversen Quellen einiges gefunden, wie auch, dass für weibliche Genitalverstümmelung und die Rechtfertigung des Eingriffs viele dämliche Gründe genannt werden, doch der eine Grund ist blöder, dämlicher und idiotischer als der andere. Tatsache ist jedoch, dass die Folgen der Genitalverstümmelung für die betroffenen Mädchen und Frauen unbeschreiblich und derart sind, wie sie schlimmer nicht sein können, wobei die schweren gesundheitlichen Folgen aber sehr oft anderen Ursachen zugeschrieben werden. Es ist dabei äusserst erstaunlich, dass sich eine solche grausame Praxis über Jahrtausende halten konnte und dass die Befürwortenden der weiblichen Beschneidung sich offen noch machtvoll rechtfertigen dürfen, ohne dass sie zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Macht dieser Irren wird aber allein schon durch die Praxis der Beschneidung belegt, folglich es schwer ist, gegen den jahrtausendealten blutigen Schwachsinn anzugehen. Und wenn die irren Befürworter der weiblichen Genitalverstümmelung nach dem Grund derselben gefragt werden, dann wird allerlei Unsinn angeführt. So ergibt sich auch, dass sich auf diese Frage in den betroffenen Kulturen zahlreiche dumme und dämliche Antworten finden lassen, die in der Regel in kombinierter Weise auftreten, und zwar sowohl in Formen pseudowissenschaftlicher, pseudohygienischer, pseudomedizinischer und religiöser oder traditioneller Weisen. Im Islam, zumindest in jenen Ländern, wo die weibliche Beschneidung fraglos betrieben wird, herrscht die weitverbreitete Auffassung vor, dass die weibliche Genitalverstümmelung ein Gebot des Islam sei. Dazu finden sich aber Aussagen, die sehr überzeugend dieser haltlosen Behauptung widersprechen. Allein schon im islamischen Religionsbuch Koran lässt sich nichts finden, dass eine Beschneidung gefordert würde, denn der wahrliche Prophet Mohammed hat nie einen derartigen Unsinn angeordnet. Objektiv lässt sich also vom Koran keine Beschneidung der Frau oder des Mannes resp. der Mädchen oder Knaben ableiten, aber das ist natürlich für die, die dieses blutige Handwerk befürworten, nicht von Interesse und damit ohne Belang. Tatsache ist, dass gewisse beschneidungsfanatische islamische <Geistliche> in diversen Gegenden und Ländern die Meinung

**Ptaah** That which you say, is totally correct.

**Billy** Also, in regard to the female circumcision, I have found something in my diverse sources, and also that many idiotic reasons are named for female genital mutilation and the justification of the operation, yet one reason is more stupid, imbecilic and idiotic than the other. The fact is, however, that the results of the genital mutilation for the affected girls and women are indescribable and are such that they could not be worse, whereby the serious health results, however, are very often attributed to other causes. It is thereby extremely surprising that such a cruel practice could remain over millennia and that the supporters of the female circumcision are permitted to openly still mightily justify it without being brought to account.

The might of these irrational ones is proven already solely through the practice of the mutilation, consequently it is difficult to go up against the millennia-old bloody idiocy. And when the irrational supporters of the female genital mutilation are asked the reasons for it, then all kinds of nonsense is cited. Thus it also arises that, in the cultures concerned, numerous stupid and idiotic answers to these questions can be found, and which, as a rule, arise in combination with each other, and indeed they arise in pseudoscientific, pseudo-hygienic, pseudo-medical and religious or traditional form.

In Islam, at least in those countries where the female circumcision is unquestioningly carried out, the wide-spread dominant view is that the female genital mutilation is a directive of Islam. But there are also statements which very convincingly contradict this unfounded assertion.

Just in the Koran, the Islamic religious book, nothing can be found that would demand a circumcision, because the true prophet, Mohammed, never ordered nonsense of such a kind. Therefore, objectively, no circumcision of the woman or of the man – that is to say, of the girls or boys – can be derived from the Koran, but naturally, that is of no interest and thereby without significance for those who support this bloody activity.

The fact is that certain Islamic "holy ones" who are

vertreten, Allah habe diese <Reinigung> angeblich verlangt und der Prophet habe das auch kundgetan, was wahrheitlich jedoch einem absoluten Unsinn entspricht. Mohammed hat sich effektiv niemals für die männliche oder weibliche Genitalverstümmelung geäußert, sondern dagegen, denn er wusste um deren Unrichtigkeit und dass sie bei den Juden und auch weiter ausserhalb seines Einflussbereichs durchgeführt wurde, wie aber auch bei seinem Volk selbst, das die Beschneidungstradition aus dem Judentum übernommen hatte. ...

fanatical about circumcision, in diverse regions and countries, promote the opinion that Allah allegedly had demanded this "purification" and the prophet had also made that known, which however truthfully corresponds to an absolute nonsense. Mohammed really never expressed a view in favour of the male or female genital mutilation, rather against it, because he knew about its unrightness and that it was carried out by the Jews and also further beyond his realm of influence, as well as even with his own people, who had adopted the circumcision tradition from Judaism.

[Billy goes on to quote some common reasons, circulating on the internet, which are given to justify circumcision, and the relevant counter arguments. Some of that can be read in German at the following link.]

<http://mama-afrika.org/de/genitalverstuemmung/folgen-der-fgm>